

Halle und Umgegend.

Halle, 3. März. Wochenplauderei.

Wenn der März den Frühlingmonat abtut, geht es mit der Macht des Winters zu Ende. Der welschbärtige Alte muß sich auf das Verlöschen seiner Leuchte, noch mit adäquater Kraft gehaltenen Entzungen gelöst machen, denn die Wortwurpen des Jahres rücken immer zahlreicher an und rücken sich, die bisher noch tapfer ergeblichen Schönen des Winters im Sturme zu nehmen. Der März ist ein Uebergangsmoment. Nachwinter und Vorfrühling heben miteinander im Kampfe und die Entschiedenheit schwanzt hin und her. Der Sieg des mit voller Herrschaft kommenden Frühlings ist ja nicht zweifelhaft, aber seine Annahernde wird doch häufig noch zum Witzung genötigt und bei den Vorposten gefechten bleibt der Winter meist Sieger. Die Frostzeiten machen mitunter noch erbitterte Kämpfe und fügen sich, besonders im Schneewind vor Wut, auf die unbedachten Hände, wo sie auf neue aus Schnee und Eis Wälle und Wurzeln erheben, um die Wälder des Frühlings aufzuhalten. Der Mensch tut also wenig daran, im März noch rühlig seinen Ofen weiter zu betäuen und seine Winterkleider noch nicht abzulegen, wenn auch hier und da ein schäner, sonniger Tag mal die Täuschung erweckt, der Winter liege endgültig begraben. Die Menschen sind an ein halbes Jahr Winter sind ja allerdings recht glücklich. Bereits wurden an unserer Prediktion von den glücklichen Stunden Schmetterlinge und Waldfäher als erste Voten des Frühlings vorgezogen und ein Blick auf die Bäume und Büsche in den Anlagen lehrte, daß die Natur sich schon den Winterkleidern aus den Augen geschoben hat und als Wintergewand frohlich in die Welt tritt. Die Knospen schwellen und das erste Grün lugt bereits hervor. Von den Blumen haben sich als erste die Liebes Schneeglöckchen aus dem bunten Erdenschloß ans Licht gewagt und sie können hoffen, daß auch ihre Schwestern in Florens Reich ihrer Befehle bald folgen werden, vor allem Schilffeldblumen und Veilchen. Schneeglöckchen läutet den Frühling ein. Sein heimliches Allgehen, das wie mit Menschenkenntnis nicht sein können, hat der Dichter Georg Scherzlin in die Worte gefaßt:

Der Lenz will kommen, der Winter ist aus, Schneeglöckchen läutet: Heraus, heraus, Heraus, ihr Säulchen, in Jahr und Zeit, Es ist nicht länger mehr Schlafenszeit, Ihr Säugler hervor aus Feld und Wald, Die Blüten erwidern, sie lächeln bald; Und wer noch schlummert im Winterhaus — Zu Leben und Weben heraus!

Das es bald Frühling wird, darauf denken auch noch andere Menschen hin. Die Theater haben mit den Benefizveranstaltungen begonnen, die einen Gradmesser der Sympathie abgeben, die sich die Künstler und Künstlerinnen in der sich nun ihrem Ende zuneigenden Winterzeit bei dem Publikum erworben oder auch zu erhalten gewohnt haben. Dies es aber noch nicht wahr haben will, daß die Winterkassen so gut wie verflucht ist, der braucht nur einen Blick in die Schaukasten der Zins- und Konzeptionskassen zu werfen. Dort nun er geht ihnen die entzückendsten Frühlingsschäume und Frühlingsschäume aufgestellt sehen und wenn er die Dämme betrachtet, die davor stehen und mit beglückten Augen all die Pracht münden, dann weiß er, wenn er Frau oder Tochter sein eigen nennt, was ihm in aller Kürze droht. Krampfhaft mag er jetzt noch sein Portemonnaie umflummern, es wird ihm nicht viel übrig, demüht er sich doch an den neuen Gut und an die neue Frühlingsschöne glauben müssen.

Heute ist Oculi. Der Tag hat seinen Namen von der 15. Strophe des Psalm 26, der als Text für die kirchliche Predigt am dritten Fasten Sonntag angefaßt ist. Viele Strophe fängt in der Vulgata, der lateinischen Uebersetzung der Bibel, mit dem Worte „Oculi“ („Augen“) an. Oculi lautet die betretene Stelle: „Meine Augen leben stets zu dem Herrn, denn er wird meinen Fuß aus dem Neck ziehen.“ Mit dem Oculi Tag beginnt in später Abenddämmerung auf das „Wäh! Wäh!“ des Vogels mit dem langen Gesicht. Ein solcher, gar zerlegter Schuß, und der folgende Vogel liegt — oder, ihr Träume der Liebe! — tot am Boden. Ja, ja, die Liebe macht blind, nicht nur die Menschen.

Die Stare. Gestern sind die ersten Frühlingsvögel, die Stare, in der blauen Gebeid gesehen worden. Das Plätschern wird heute, am Sonntag, auf dem Plätschen von der Kapelle der Stare mit diesem Programm gegeben: Stare Friedrich-Wald; Duettstille zur Oper Die weiße Dame; von Weillien; Unnatürlicher Tanz von Strauss; Frühlingstanz von Gounod; Solotanz aus der Oper „Carmen“ von Bizet; Auf Urlaub! Volta von Fiedrich.

Verein zur Pflege der Bild- und Tonkunst. Die Verehrung des Tauschspiel „Soni“ findet am Dienstag im Hotel „Kaiser Wilhelm“ statt. Der Verein für Gesundheitspflege unternimmt heute, Sonntag, einen Ausflug nach der Selbe. Der Kaufmännische Gesangsverein „Vierstern“, der sich in erster Reihe die Pflege der deutschen Volkslieder zur Aufgabe gemacht hat, veranstaltet am Mittwoch, den 6. März, abends 8 Uhr im „Wintergarten“ einen Volksliederabend. Der Verein ehem. Namen von Halle u. Umg. hält morgen, Montag, im Bismarck-Hotel, Aufbauseite, seine Monatsversammlung ab. Ehem. Namen, welche dem Verein noch nicht angehören, sind ebenfalls willkommen.

Kunst und Wissenschaft.

Der Kaiser und Suzanne Després. Der „Matti“ erfährt aus Berlin, Kaiser Wilhelm habe vorgestern abend, als er Suzanne Després nach dem zweiten Anlauf der „Hohen Nobe“ in seiner Loge empfing, der Schauspielerin gesagt: Sie haben und eine so menschenliebe, so lebende Wädra geriat, daß wir davon lernen müssen. Wie schön das doch ist! Wie schön ein junger Mensch war, habe ich die Werke der Wädra auswendig gelernt. Ich lasse mir sagen, daß in Frankreich die Verbreitung der höchsten Lebensleistung schwächer wird, und daß man Wolke und Wolke weniger oft auftritt. Wie schade! Unser Volk bleibt im Geantell seinen großen Dichtern treu und findet Freude an ihren Werken. Aus Gymnasium folgt die Woche, auf die Woche das Theater. Es soll die Werke erheben und erweisen. Das Volk braucht keine Darstellung der Wirklichkeit, die feinst es, die sie ihm vom Alltag her gefällig. Man muß dem Götter und Götter sehen, etwas, was über der „Kometenname“ liegt.

Amundsen bei Kaiser Wilhelm. Aus Berlin wird vom 2. März gemeldet: Der Kaiser empfing heute den Nordpolfahrer Amundsen und bewilligte ihm den Kronenorden 1. Kl. 1. Goshulminderheiten. Durch Anschlag am schwarzen Brett ließ der Dean der theologischen Fakultät der Universität Halle zu dem am Montag mittags 12 Uhr in der Aula zum Zwecke der Jubiläumssitzung anhaltenden Vorlesung des Herrn Lic. Dr. Ernst Weber über „H. Galun, ein theologisches Schriftsteller aus der Außenseite der Dübörge“ etc. — p. Der a. o. Professor für deutsches Zivilrecht und deutsches bürgerliches Recht an der Universität München Dr. jur. et phil. Paul von Geyers hat einen Platz an die Universität Halle erhalten als Nachfolger des am 1. Oktober d. J. von seinem Lehramte zurückgetretenen Prof. Dr. Stein. Geboren ist Dr. L. am 3. April 1865 zu Chemnitz.

Berichtsvorhandlungen.

Berlin, 2. März. Die Strafkammer des Westler Landgerichts I verurteilte im geführten Amundsenprozeß den Elektrotechniker Karl Sauer zu 1 Jahr Gefängnis und den Schuhmacher Peter Schott zu 3 Monaten Gefängnis.

Teile Nachrichten und Telegramme.

Die Schriftstücke der Pariser Kommission. Paris, 2. März. Im Verlauf des Prozesses gegen den Pariser Journal wegen Verletzung des Trennungsgesetzes, der im Laufe dieses Monats vor dem Zivilkollegium zur Verhandlung gelangen muß, werden gewisse Schriftstücke, die in der ehemaligen Kunsttatur beschlagnahmt sind, in der Gerichtsverhandlung zur Verlesung gelangen. Das sehr umfangreiche Aktenmaterial ist sowohl der Anlage wie der Verhandlung im ganzen Umfang zugänglich worden; jedoch werden vierteljährlich diejenigen Schriftstücke, die nicht für den Prozeß zum Zweck der Zurechtfindung sind, der Veröffentlichung entzogen. Eine dritte Gruppe von Schriftstücken betrifft Verhaltensmaßregeln, die Montagmorgens gewissen Arbeitern in Paris erteilt hat. Einige von diesen Schriftstücken sollen betreffen, das zwischen dem Richter zum Vorstehenden Ausführungen und den von Montagmorgens erteilten Anordnungen ein Zusammenhang besteht. Schriftstücke beziehen sich einige Schriftstücke auf die Eintragung von Geldern von gewissen Parteien bezug auf Finanzoperationen. Die wichtigsten beschlagnahmten Papiere betreffen die Tätigkeit, die Montagmorgens nach dem Abbruch der Verhandlungen zwischen Frankreich und dem Vatikan entwickelt haben soll, und zwar hauptsächlich, um die Welle des Stulps von Spanien nach Paris zu verhindern. Einige Schriftstücke fehlen in der Reihe. Auch gewisse Einzelheiten soll er hervorzuheben, daß dies Briefe sind, die an mehrere Persönlichkeiten gerichtet sind. Andere Schriftstücke handeln von Verhandlungen zu Parlamentarier, befanden zu einem der vornehmsten Führer der Action liberal, und betreffen die Quantifikation des Widerstandes gegen die Ausführung des Trennungsgesetzes.

Westen, 3. März. Nach dem gestrigen Vortrag des Nordpolfahrers Amundsen in der Geographischen Gesellschaft, dem der Kaiser beizuhohe, teilte der Vorsitzende mit, daß die Geographische Gesellschaft Amundsen die Goldene Kartagundes-Medaille verliehen habe. Amundsen nahm die Auszeichnung mit Dankesworten an.

Braunschweig, 3. März. Der Landtag ist vom Neuenhofsplatz auf den 12. März einberufen worden. Witten, 3. März. Die Polizei hat die polnisch-russische Zeitschrift „Praca“ wegen derer Artikel, die den Schmitt und die Ausweitung polnischer Gymnasien behandeln, beschlagnahmt. Petersburg, 3. März. Die Räumung der Wandhäuser ist nicht unterbrochen. Ihre Anzahl. Bis zum 28. Februar hatten wieder zwei Regimenter und eine Batterie Garbin verlassen. San Francisco, 2. März. Im kalifornischen Unterhaus ist ein Gesetz angenommen worden, nach dem Ausländer, die nicht amerikanische Bürger werden, keinen Grundbesitz erwerben dürfen.

schwächl. Kinder Kasseler Hafer-Kakao — wie auch für junge Mädchen — das bewährteste Kräftigungsmittel, um Blutmangel, Blutschwäche, oder schlechtem Aussehen entgegen zu wirken. Kaffee und Tee sind fast wertlose Getränke, während Kasseler Hafer-Kakao nachhaltig sättigend wirkt und kein nervöses Hungergefühl aufkommen lässt. — Nur echt in blauen Kartons à 1 Mk., niemals lose.

Schwerhörigkeit Wenn Sie auf zwei Meter Entfernung von Ihrem Ohr das Hören einer Uhr nicht mehr bemerken können, so ist etwas mit Ihrem Gehör nicht in Ordnung das Sie auch nicht einen Augenblick länger als nötig vernachlässigen sollten. — Benutzen Sie gelochte Ohrstöpsel, wie Klingen oder Zellen in Ihrem Kopf? Sind Sie nicht an gewissen Tönen besonders empfindlich, namentlich wenn sich das Wetter ändert? Bemerken Sie einen Ausfluss aus dem Ohren? Viele Personen sind höfungslos und geworden und dadurch nicht nur wesentlich im Daseinsinteresse beeinträchtigt, sondern auch in ansehnlichem Grade Unruhe und Gefährden ausgesetzt, und das einzig und allein, weil sie das Leiden nicht kurieren, als sich die ersten Symptome zeigen. — Ich habe jedoch eine Heilmethode meines Gehörs veröffentlicht, die sich reich an nützlicher Information, und keine Schreibweise in so klar und einfach, daß ein jeder es verstehen kann. Es verliert eine Vorlesung der Hofmann allen Personen, die taub sind oder an anderen Ohrenbeschwerden leiden. — Ich beizugehen ist eine unvergleichliche Sammlung von Lautschreibern und Hörbüchern; solcher Personen, die verachtlich eine Prüfung ihres Leidens erwidert hatten, bis mein Buch sie auf den richtigen Weg führte. 20000 Bücher verschenkt! Wenn Sie irgendwelche Gebörmschwächen haben, oder wenn Sie sonst irgend etwas nicht ausführt, so bitte ich Sie sich mein Angebot anzuhören, an machen und von mir ein Exemplar meines Buches abholt gratis und franco zu verlangen. — Das verbindliche Antwort ohne Rückzahlung meines Namens. Warten Sie nicht bis morgen, sondern senden Sie mir noch heute Ihre Antwort ein. Eine 10 Mark-Schuldscheine genügt. Weßen Sie Ihre vollständige Adresse und erwidern Sie, ob Herr, Frau oder Bräutlein. Adressieren Sie: West. G. Reib-Corpus, 117 Dolobron, London, Ort 840 England.

Kronen-Quelle hervorragend wirksam bei Nieren- u. Blasenleiden, Gries- u. Steinschmerzen, Sicht u. Diabetes. Ferner bei katarrhal. Affektionen d. Kehlkopfes u. d. Lungen. — Neue Broschüre gratis. Adresse: Kronen-Quelle, Bad Salzbrunn.

Königl. Preuss. Staatsmedaille Seidenhaus Michels & Cie. BERLIN SW. 19, Leipziger Strasse 43-44 Deutschlands größtes Seidengeschäft webt solide Seidenstoffe In seiner Feinweberei-Fabrik und versendet Proben von diesen und anderen erstklassigen Fabrikaten: Glasse, Meter 1 bis 2,50 M. Gemusterte Meter 1,50 bis 1,5 M. sowie Katalog von Seidenen Blusen, Jacken, Morgenroten umgehend und franko. Thüringisches Technikum Jmenau Elektro- und Maschineningenieur-, Techniker, Werkmeister, Prospekt. Lehrfabrik



F. A. Schütz :: Leipzig Hofmöbelfabrik Körner-Strasse 54 (Nähe des Bayerischen Bahnhofes, Ecke Bayerische Strasse) Spezialhaus für Wohnungs-Ausstattungen, Einrichtungen von Villen usw. und Braut-Ausstattungen Wohn- und Speisezimmer, Salon, Schlafzimmer und Küche von zusammen Mk. 2500.— an. Ausführung in einfacher — aber solider — bis zur reichsten Art. Mein neuerbautes Ausstellungshaus ist in seinen sämtlichen Räumen mit neuen Musterräumen ausgestattet und in seiner künstlerischen Durchbildung eine Sehenswürdigkeit. Besonders vorteilhafter Einkauf direkt in der Fabrik. Zwanglose Besichtigung aller Räume, auch der Fabrik, ohne Kaufverbindlichkeit.

Vermischtes.

Wettlingen vor dem Kaiser. Dem beschriebenen Wettlinger...
Heiligster Wagnisse. Die Familie des Oberamtmannes des...
Explosion Freitag vormittag erfolgte in Tetz im Hause des...
Von den Verdächtigen auf der Seebe 'Hollverein' in Essen...

Seinerzeit als Mitglied der deutschen Volkspartei einer der...
Seltener eines Ministeriums. Der am Freitag in Petersburg...
Theater-Einladung. Am Freitag führte im Garten des...
Kraftigungsmittel für Kinder und Rekonvaleszenten...
Schering's Malzertraf

Polologlow - Cigaretten
sind in Geschmack und Qualität unerreicht...
Inreiner Teinf durch Ekfogan wird rein...
Kirchhoff & Neirath, Berlin.
Patentanwaltsbureau Sack, Leipzig.

Nur 10 Pfennig
Man verlange aber ausdrücklich MAGGIS 10 Pf.-Stückchen.
fotet das neue, von der Maggi-Gesellschaft...

Sparkasse Wahren-Leipzig.
Unter Garantie der Gemeinde.
In den ersten beiden Verpfänden im Monate bewirkte Einlagen werden...

Studierende
oder verpfändete, nebstete Aegen, die in obigen Stellen Eintritt haben...
Stellenvermittlung für Prinzipale u. für Vereinsmitglieder durch den Kaufmännischen Verein Frankfurt a. Main.

Fulgural
Um unser vorzüglich bewährtes diätetisches Mittel...
Jedermann zugänglich zu machen, haben wir den Preis auf Mk. 1.50 pro Flasche festgesetzt.
Fulgural ist ärztlich empfohlen, magenstärkend, appetitanregend, vollständig unschädlich, wirkt vorbeugend gegen die verschiedensten Krankheiten.

Sie finden Käufer oder Teilhaber...
Kapitalkräftige oder Teilhaber...
rasch und Verschwiegen, ohne Provision zu zahlen, da kein Agent, durch E. Kommen Nachl. Leipzig.

Deutscher Privat-Beamten-Verein
Abteilung für Stellenvermittlung. Wagnereien für die beiden Prinzipale und Mitglieder...
Durch den Arbeitsnachweis der Verein für Volkswohl für weibliche Beruonen.

Die ächten Köfnlunds Malz-Extract
25 fach prämiert.
als vorzüglich wirksam bewährt bei Husten, Catarrh, Influenza etc.
Malz-Lebertran-Emulsion die beste u. verdäulichste Lebertranfran.

Willen-Grundstück
bevorzugte Lage, erbtüchtig, halber veräußlich. Großer alter Garten.
4 Läden mit, 1 ohne Straßenfront, 2 Verkaufsstände, 3 große und 5 kleine Schaufenster...

Champagnerhaus
auf eingeweiht, sucht für Sülle und Umgebungen einen tüchtigen, bei der angestrebten Vertretung...
Erstklassige Margarine-Fabrik

Stübliche Textilarbeiterinnen
für mein Ästium-Werke in an-genehme, dauernde Stellung gesucht.
Tapisserristin, Atelier geübter Verkäuferin, findet Arbeit oder lauter dauernde Stellung.

Beller Fabrik- und Arbeitssaal
auf Wunsch mit elektr. Kraft, Dampfheizung, sofort zu vermieten.
Hohen Verdienst erwährt erklaffende deutsche Geschäftsbank für die Vermittelung von...
Teilhaber. Suche für meine Arbeitung von potentiellen und geschäftigen Partnern...

Gelbgiesser für Schraubholz und Drehbrett.
Schlösser für Reparaturarbeiten und Montagen an Industrie- und Wohnhäusern.

Konfirmations-Geschenke

aus dem Verlage von Otto Hendel in Halle a. S.

Arndt, Gedichte. Reichenband 1 M., Gebirgsband 1.75 M.
Barthel, Neuer postlicher Hauskath. Reichenband 4.25 M., Gebirgsband 5 M.
Gedichte zu postlichen Hebeschriften. Eine gebunden mit Goldschnitt 4 M.
Becher-Flower, Onkel Toms Hütte. Reichenband 1.50 M., Gebirgsband 2.50 M.
Bern, Schlüsselwörter fürs Leben. Eine reichhaltige Ausbeute. Reichenband 1 M., Gebirgsband 2 M.
Syren, Sämtliche Werke, 3 Bände. Reichenband 8 M., Gebirgsband 10 M.
Postliche Ergrünungen. Gebirgsband 2 M.
Chamisso, Gedichte. Reichenband 1 M., Gebirgsband 1.50 M.
Dante, Göttliche Komödie. Reichenband 2 M., Gebirgsband 3 M.
Edlards, Weihnachtsgeschichten: Geschichten am Herd. — Der Weihnachtsabend — Silvesterabend. Gebirgsband je 1 M., alle 3 Bde. auf 3 Bde. auf 3 M.
Hömann, Die Wälder. — Silber. — Nibelungen. — David Copperfield — Bleibend. Gebirgsband je 1 M.
Trane, Hühner, Gedichte. Reichenband 1.25 M., Gebirgsband 1.75 M.
3 Schermanns Gespräche mit Goethe. Reichenband 2.25 M., Gebirgsband 3 M.
Schumann-Charakter, Geschichte eines Bekreten von 1813. — Waterloo. Gebirgsband 2 M.
Freiligrath, Gedichte. Reichenband 1.25 M., Gebirgsband 2 M.
Goethe, Werke. Ausw. 5 Bände. Reichenband 12.50 M., Gebirgsband 15 M.
Fant, Ged. 0.75 M., Gebirgsband 1.50 M.
Gedichte. Reichenband 1 M., Gebirgsband 1.50 M.
Goethe, Hermann und Dorothea. Reichenband 0.50 M., Gebirgsband 1 M.

Sammer, Schau um dich und schau in dich. Reichenband 1.25 M., Gebirgsband 1.50 M.
Sauff, Sämtliche Werke, 2 Bände. Reichenband 4.50 M.
— Klagenstein. Reichenband 1 M., Gebirgsband 1.50 M.
Sebel, Schachhölzer. 2 Teile in einem Bunde. Gebirgsband 2 M.
Serk, König Karls Tochter. Reichenband 0.50 M., Gebirgsband 1.20 M.
Seyden, Das Wort der Frau. Eine Festschrift. Reichenband 0.50 M., Gebirgsband 1.20 M.
Silly Gedichte. Reichenband 0.75 M., Gebirgsband 1.50 M.
Immermann, Der Oberhof. Reichenband 1 M., Gebirgsband 1.50 M.
Knapp, Geistes und Zeitliches. Gebirgsband 1.25 M., Gebirgsband 2 M.
Körner, Feies und Schwers. Reichenband 0.50 M., Gebirgsband 1.00 M.
Körlin, Martin Luther, der deutsche Reformator. Gebirgsband 2 M.
Kurz, Schillers Heimatjahre. Dittor. Reichenband 0.75 M., Gebirgsband 1.50 M.
Lenau, Gedichte. Reichenband 1.00 M., Gebirgsband 1.50 M.
Lesing, Missethramen. Reichenband 1.00 M., Gebirgsband 1.30 M.
Ludwig, Werke. Ausw. 3 Bände. Reichenband 2.25 M., Gebirgsband 3.00 M.
Leitner, Göttliche Fieber. Reichenband 0.75 M., Gebirgsband 1.20 M.
Milton, Das verlorene Paradies. Reichenband 0.75 M., Gebirgsband 1.50 M.
Mörke, Gedichte. Reichenband 1.25 M., Gebirgsband 2 M.
— Mäler Wälder. Reichenband 1.50 M., Gebirgsband 2.50 M.

Mörke, Mozart auf der Reise nach Prag. Reichenband 0.50 M., Gebirgsband 1 M.
— Das Hülgerter Hühnermännlein. Reichenband 0.50 M., Gebirgsband 1.50 M.
Müller, Arja. Ein nachheriger Roman. Reichenband 1.25 M., Gebirgsband 2 M.
Nathusius, Elfsabeth. Eine Geschichte, die nicht mit der Dichtung schließt. Reichenband 2 M., Gebirgsband 2.50 M.
Das Hülgertermännlein, überlegt von Karl Einrad. Reichenband 1.25 M., Gebirgsband 2 M.
Oester, Weisheitslehre für Frauen und Jungfrauen. Reichenband 1.75 M., Gebirgsband 2 M.
Phelsoff, Fienhard und Gertrud. Reichenband 1.75 M.
Peteren, Die Verlichter. Reichenband 0.50 M., Gebirgsband 1 M.
— Pringsh Hof. Reichenband 0.50 M., Gebirgsband 1 M.
Reinick, Fieber. Reichenband 0.75 M., Gebirgsband 1.50 M.
Rass, Der Umgang in und mit der Gesellschaft. Eine neue geb. mit Goldschnitt 4 M.
Rückert, Werke, Ausw. 1. Teil. Reichenband 3 M., Gebirgsband 4.50 M.
— Gedichte. Reichenband 75 Pf., Gebirgsband 1.25 M.
Saint Pierre, Paul u. Virginie. Reichenband 0.75 M., Gebirgsband 1 M.
Scharling, Zur Jahreszeit im Pfarrhof von Hildebo. Reichenband 1 M., Gebirgsband 1.50 M.
— Meine Frau und ich. Reichenband 1 M., Gebirgsband 1.50 M.
Schamberg, Im Gartenhaus. Reichenband 0.75 M., Gebirgsband 1.50 M.
— Bergleimer Mühlentanten-Geschichten. Reichenband 1.25 M., Gebirgsband 2.00 M.
Schubert, Gedichte. Reichenband 0.75 M., Gebirgsband 1.50 M.

Schiller, Sämtliche Werke, 4 Bände. Reichenband 7.50 M., Gebirgsband 10.00 M.
— Gedichte. Reichenband 0.75 M., Gebirgsband 1.50 M.
Schule, Die bezauberte Kose. Reichenband 0.50 M., Gebirgsband 1.00 M.
Schwab, Die schönsten Sagen des klassischen Altertums. Reichenband 2.75 M., Gebirgsband 3.50 M.
— Die deutschen Volkshelden. Reichenband 2.75 M., Gebirgsband 3.50 M.
Scott, Ivanhoe. — Kenilworth. Reichenband je 1 M., Gebirgsband je 2.50 M.
— Quentin Durward. — Guy Rannering. — Der Gattinmann. Reichenband je 1.25 M., Gebirgsband je 2.50 M.
— Das Kloster. — Der Abt. — Waverley oder 's ist nicht leicht im Jahre. Reichenband je 1.50 M., Gebirgsband je 2.50 M.
Sienkiewicz, Quo vadis? Exerzium aus der Zeit Heras. Reichenband 0.75 M., Gebirgsband 1.25 M.
Smiles, Charakter. Reichenband 1.25 M.
— Selbsthilfe. — Pflicht. — Sparsamkeit. Reichenband je 1.50 M., Gebirgsband je 2.50 M.
Sollin, Walter und Harf. Reichenband 0.75 M., Gebirgsband 1 M.
Segner, Frühlingssage. Reichenband 0.50 M., Gebirgsband 1.20 M.
— Die Nachtwacht. Reichenband 0.50 M., Gebirgsband 1.00 M.
Seemann, Emma Arden. Reichenband 0.50 M., Gebirgsband 1.00 M.
Thomas u. Kempen, Nachfolge Christi. Reichenband 1.00 M., Gebirgsband 1.50 M.
Uhland, Gedichte. Reichenband 1.00 M., Gebirgsband 1.50 M.
Wallner, Sen Jura, oder Die Sage des Weidens. Reichenband 2.00 M., Gebirgsband 3 M.
Wiemann, Fabiola oder die Kirche der Konstantin. Reichenband 1.25 M., Gebirgsband 2 M.
Wittenberg, Deutscher. Reichenband 0.75 M., Gebirgsband 1.50 M.

Ausführliche Kataloge sind in allen besseren Buchhandlungen unentgeltlich zu haben, oder auch direkt vom Verlage zu beziehen.
Halle a. S. Otto Hendel.

Schülerpensionat Frau Lobeck,
 near. 1892 Dulle/S. Soubier 13.11.
 Anstaltsleiterin Ludw. Str. 8-6 Nr. 60 W. Magnow, Westf. 6. B. d. L.
 30 Stützplätze, neue moderne und wenig gebrauchte Landauer, Kadetten, Couves, Antiföber, Sand- u. Sandwägen, Dampfwagen, mit La-Robin, Eisen, Waagen, Berlin, Sülz, etc. etc. etc. etc.

Magenleidenden
 teile ich mit Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, und mir von anderen, ansonsten Magen- und Verdauungsleiden betroffenen, großen Dank. A. Hoeck, Leiter der Anstalten bei Braunschweig.

Virisanol
 Wirkameses Kräftigungs- Mittel bei allgemeiner Nerven- und vorzeitiger Mänerschwäche von Unvermögen des Arztes empfohlen. Flakons 5 und 10 Mk.
 Neue Virisanol- Broschüre gratis, in 6 Sprachen.
 Chem. Fabr. H. Ungen, Berlin NW 7, in Halle a/S. Adler-Apothek, Geleistr. 15.



Flügel u. Pianinos
 von Balthasar, Steinway & Sons, Fenchel, Irmiler, Röhmlid, Knauss, Schiedmayer etc.
 empfehle in größter Auswahl am Plage, ca. 60-70 Instrumente.
 Vermietung, Reparaturen und Stimmungen.
Balthasar Döll,
 Gr. Ulrichstraße 3334. Fernsprecher 2784.

Stadttheater Halle a/S.
 Montag den 4. März abds 7 1/2 Uhr
 166. Abm. 2. B. Umanisch, allg.
Bruder Straninger.
 Operette in 3 Akten v. Edm. Gösler.
 Besetzung:
 Danzgröf Philipp Fr. Grunelt
 Danzgröf Zola, seine K. von Boer
 Geyer, Knapp, Hof- K. Humann
 Intendant v. Hummel, K. Wenzel
 Hofkapellm. Batscher, H. Ziemann
 Bruder Straninger, H. Vanden
 Dent, das wild. Mädchen G. Krewin
 Schindler, Schindler Fr. Bernd
 Adicht, seine Frau H. Bolner
 Dönnas, Delette H. Richter
 Blumner, Stadtschreib. H. Ambrog
 Die Frau, Stadtschreib. H. Ambrog
 Damm und Herr von Hoff, Offizier,
 Danzgröf, Danzgröf, Vater, Deiter,
 Die Handlung spielt am Rhein
 im 18. Jahrhundert.

Bad Sooden-Verre
 (Bahnlinie Bebra-Göttingen.)
 Terrainkuren, Trinkkuren. Alle Arten (auch Kohlensäure) Bäder, Fango-Behandlung, Gradierhaus mit überdeckter Wandelbahn. Ausgedehnte Gebirgswaldungen, unmittelbar am Ort. Auskunft kostenlos durch die Badeverwaltung. Badeschrift in allen Filialen der Firma Haasenstein & Vogler, A.-G.
 Verkauf hochprozentiger granulierter Sole.

Thalia-Festsaal.
 Donnerstag, den 7. März 1907, abds 8 Uhr
 Vortrag des Hofkapellmeisters W. Neander, Hannover:
Zur Sommerzeit im schönen Harz.
 Eine Wanderung durch das gesamte Harzgebiet, verbunden mit der Vorführung von
200 farbenprächtigen Lichtbildern.
 Eintritt: 50 Pf., Schüler der höheren Schulen 30 Pf., der Volksschulen 20 Pf., Wenige reduzierte Plätze 1 Mf.

Sanatorium Bad Grüns i. S.
 Für Nerven-, Innere Kranke und Erholungsbedürftige. Anwendung aller bewährten Heilfactoren. Diätetiken, Ruhige, hübsche Lage an ausgedehnten Waldungen, eigener Waldpark, Vorortverkehr mit Chemnitz. Neue Badeeinrichtung (Zellensystem), electr. Licht, Centralheizung.
 Illustr. Prospekte frei!
 Dr. med. Dahms.

Sanatorium von Zimmermannsche Stiftung, Chemnitz.
 Moderne Einrichtungen. Zander- Institut. Behandlung von Nerven-, Frauen-, Kinder-, Darmleiden, Herzkrankheiten, Gicht, Sommer- und Winterkur.
 Chemnitz Dr. Lobeck.
 Illustrierte Prospekte frei.

Thüringer Waldsanatorium Schwarzeck
 in Blankenburg-Schwarzeck.
 Für Erholungsbedürftige, Ueberarbeitete, Nervöse, Rheumatische, Blutmangel, Frauenleiden.
 Illustrierte Prospekte gratis d. die Ärzte u. Besitzer:
 Dr. Wieseberg u. Dr. Karl Schulze. (Telefonische Verbindung)

Winterkuren Waldpark-Sanatorium Blasewitz bei Dresden
Magen-, Darm-, Stoffwechsel-, Herz-, Nervenkr.
 Individuelle Behandlung durch 3 Spezialärzte.
 Sämtl. mod. Kurmittel. Aller Komfort. Prosp. Bes. Dr. Fischer.

Lehrer-Gesangverein
 (Gesung. von Alexander Heuckel)
 Montag, den 4. März, abds 8 Uhr
Funf G. Uhr, Leb und in im Saale der Volksschule.

Branschweiger Mumme.
 Heil- und Kräftigungsmittel allerorten Manges
 Reiner, absolut alkoholfreier Malz-Extrakt
für Blutmangel
 zur Stärkung u. Blutbildung
für Brustkranke
 bestes Kräftigungs- und Heilmittel
bei Husten Katarrhen
 schmelzend und heilend
für Nervenranke
 Kinder u. Weichenranke etc.
 Ideales Genuss- Nahrungsmittel.
 Fl. M. 1.50 frei Haus. Postkoll. 19/2 Fl.
 Mumme-Brauerei Franz Steger
 Braunschweig.

Die Volksschule
 befinden sich 1. Remondstraße 31,
 2. Raibaustr. 16.
 1 ganze Portion an 25 Pfennig
 1 halbe „ „ 13 „
 Marken zu kaufen und haben Portionen, welche an beliebigen Tagen in beiden Städten gegen Wechsel eintauschen, sind zu haben bei Herrn Kaufmann Böhm, Weidstr. 68, bei Herrn Wäber, Weidstr. 10, bei Herrn Wäber, Weidstr. 10, bei Herrn Wäber, Weidstr. 10, bei Herrn Wäber, Weidstr. 10.
 Die Verwaltung der Volksschule.